
Arthemis
seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG

✨ Glitzer entdeckt ihre Magie

Tief im Arthemis-Zauberwald, dort, wo die Tautropfen wie kleine Diamanten auf den Blättern funkelten, lebte eine zauberhafte Libelle namens Glitzer.

Ihre durchsichtigen Flügel schimmerten in allen Farben des Regenbogens. Wenn sie durch die Sonnenstrahlen flog, sah es aus, als würde sie winzige Sterne hinter sich herziehen.

Glitzer liebte alles Schöne. Sie konnte sich stundenlang an einer Blume erfreuen, den tanzenden Lichtpunkten auf dem Wasser zusehen oder den Farben des Abendhimmels nachträumen.

Doch manchmal war sie traurig.

„Meine Flügel sind so bunt“, seufzte sie eines Morgens. „Aber was kann ich damit eigentlich bewirken? Ich bin winzig klein. Die anderen können so viel mehr als ich.“

An diesem Tag bemerkte Glitzer, dass es im Zauberwald ungewöhnlich still war. Die Blumen ließen ihre Köpfe hängen, die kleinen Waldtiere wirkten müde und selbst der Bach plätscherte nur leise vor sich hin.

Ein grauer Nebel lag über dem Wald. Er war nicht gefährlich, aber er hatte das Licht verschluckt. Alles wirkte farblos und ein wenig trostlos.

Glitzer flog von Blüte zu Blüte. Sie versuchte, die Tiere aufzumuntern, doch niemandem fiel ein Lächeln ein. Da setzte sie sich auf einen Stein am Bach und betrachtete ihre Flügel.

Ein winziger Sonnenstrahl brach durch die Wolken und traf genau auf sie.

Plötzlich leuchteten ihre Flügel in kräftigem Blau, zartem Rosa, leuchtendem Grün und warmem Gold. Die Farben spiegelten sich im Wasser und tanzten über die grauen Steine. Kleine Lichtpunkte sprangen auf die Blumen, und eine nach der anderen hob ihre Blütenblätter.

Ein Schmetterling flatterte herbei. Dann kamen die Waldtiere. Sie staunten über das bunte Funkeln, und langsam kehrte die Freude in den Zauberwald zurück.

Glitzer breitete ihre Flügel aus und flog eine kleine Runde. Überall, wo ihr Licht hinfiel, wurden die Farben lebendiger. Doch das Schönste war nicht das Leuchten selbst. Es waren die lächelnden Gesichter, die sie damit hervorzauberte.

Da verstand Glitzer ihre besondere Magie: **Sie konnte Schönheit sichtbar machen, Freude wecken und andere daran erinnern, dass selbst in grauen Momenten noch Licht verborgen liegt.**

Von diesem Tag an musste Glitzer nie wieder daran zweifeln, ob sie wichtig war. Sie wusste, dass sie nicht groß oder besonders stark sein musste. Es reichte, wenn sie ihre eigene Farbe in die Welt brachte.

Und wenn du einmal einen winzigen Lichtblitz zwischen den Blumen siehst, könnte es Glitzer sein. Vielleicht erinnert sie dich daran, dass auch du etwas Einzigartiges in dir trägst, das die Welt ein kleines bisschen heller machen kann.

✨ **Glitzers Zauberbotschaft:** Du musst nicht wie jemand anderes sein. Deine ganz eigene Farbe ist ein Geschenk – und manchmal genügt schon ein kleiner Lichtfunke, um etwas Wundervolles zu verändern.